

II. Linea ist die Länge einer quantität oder Figur/ und ist zweyerley: gerad oder krum/ *recta vel curva*. Eine gerade *lini/ linea recta*, ist der kürzte und nächste Weg von einem Punct zu dem andern / als in den figuris fol. A, die *lini* von A auf B 1. wird auf dem Felde nicht leichtlich gezogen / sondern nur eingebildet/ und deren zween äußerste Puncten mit Stäben/ oder dergleichen / bemercket / wie allbereit gedacht. Eine krumme *lini/ linea curva*, ist / die nach dem Circulo um ein Punctum, welches man das Centrum nennet/ gleich abständig gezogen wird/ als CD 2. oder die ganze *armilla* oder *peripheria circularis*, der runde Umkreis / E, F, G, H, um das centrum I 3. *Mixta*, gleichsam vermischt / ist theils gerad / theils Circulrund: als wenn man eine circulrunde *lini* ein wenig anziehen / oder eine gerade ein wenig / doch nicht allweg gleich abständig/ um das centrum biegen/ oder in einer circulrunden *lini* etlich Stück gerad machen/ etliche krum lassen wolte / wie KL, ⁴ MN, ⁷ &c. und die *peripheriam ellipseos* und *figuræ lenticularis* O, 5. 6.

III. *Angulus*, ein Winckel ist das Ort oder Stück einer Figur/ da zwei oder mehr *Linien* also einander berühren/ daß sie nicht gerad aneinander hinstigen / sondern gleichsam aneinander lainen. Und werden die Winckel auf dreyerley Weise unterschieden.

1. Erstlich ist *Angulus planus* oder *solidus*, entweder ein flacher Winckel/ oder eine ganze Spiz oder Eck. Flache Winckeln sind unten in den *Triangulis* ABC, BCD &c. Spizen oder Ecken sind an dreyen figuris mit i k l bezeichnet 8/9/10.

2. Sind